

Pressemitteilung / 26. Juli 2023

Mehr Wohnen in der Mitte: Volkswohnung legt den Grundstein für Neubau am Staudenplatz

Mit über 1.000 Wohnungen ist das Rintheimer Feld eine der großen Siedlungen der Volkswohnung. Zahlreiche bereits umgesetzte Sanierungsmaßnahmen, die Neubauten an der Forststraße und die barrierefreie Umgestaltung der Freiräume haben zu einer deutlichen Aufwertung des Quartiers geführt. Diese Entwicklung wird nun mit der Neuordnung des Staudenplatzes fortgeführt. In zentraler Lage entsteht neuer Wohnraum: Insgesamt vier Gebäude mit 106 Mietwohnungen und einer Gewerbefläche im Erdgeschoss sind im 1. Bauabschnitt vorgesehen. Am heutigen Mittwoch wurde der Grundstein für das Neubauprojekt gelegt, die Fertigstellung ist für Ende 2025 geplant.

2010 wurde ein großer Teil Rintheims, das Rintheimer Feld, als Städtebauförderungsgebiet im Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen und als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Seitdem hat sich auf dem 13 Hektar großen Wohnareal im Osten der Stadt viel getan, und nach einer über zehnjährigen Sanierungsphase hat das Rintheimer Feld nicht nur ein neues Gesicht bekommen, sondern es hat sich auch ein neues, lebendiges Miteinander entwickelt. Mit dem aktuellen Neubauprojekt der Volkswohnung, die im Quartier größte Bestandhalterin ist, wird diese Neuordnung des Quartiers nun fortgeführt und auch der Norden des Gebietes attraktiver gestaltet.

Die in die Jahre gekommenen alten Ladenzeilen auf dem Staudenplatz sind verschwunden und geben den Blick frei auf das etwa 1,2 ha große Areal, das von der kommunalen Wohnungsgesellschaft in den kommenden Jahren entwickelt wird. Zur Grundsteinlegung fand Daniel Fluhrer, Baubürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Volkswohnung, einprägsame Worte: „Unter den aktuellen Herausforderungen – Stichwort Baukostensteigerungen, Zinswende und Inflation – ist jedes Neubauprojekt wichtiger denn je. Auch der Staudenplatz war ein Projekt, um das wir intensiv ‚gerungen‘ haben, denn hier wird nicht nur ehemalige Gewerbefläche in so dringend benötigte Mietwohnungen umgewandelt, sondern mit einem hohen Förderanteil von 60 % auch wirklich bezahlbarer Wohnraum geschaffen. Das kommt nicht nur dem Quartier, sondern der ganzen Stadt zugute.“

In vier Gebäuden am und nördlich vom zentralen Staudenplatz entstehen 106 neue Mietwohnungen, davon 64 öffentlich gefördert. Sowohl großzügige Vier-Zimmer-Wohnungen als auch barrierefreie kleinere Einheiten bilden künftig einen Mix, bei dem alle Generationen gut miteinander leben können. Im Erdgeschoss der Gebäude am Staudenplatz sind weiterhin Flächen zur Sondernutzung vorgesehen – hierhin zieht das Servicebüro der Volkswohnung.

„Zusammen mit mehreren Straßenbahnhaltstellen rund um das gesamte Quartier ist das Rintheimer Feld schon heute bestens an die Innenstadt und das Karlsruher Verkehrsnetz angeschlossen. Mit 260 Fahrradstellplätzen – inklusive Fahrradreparaturstation – und einem geplanten Carsharing-Angebot schaffen wir die Voraussetzungen für einen nachhaltigen und ‚grünen‘ Mobilitätsmix“, ergänzte Volkswohnungs-Geschäftsführer Stefan Storz.

Die Volkswohnung investiert rund 35 Millionen Euro in das Projekt am Staudenplatz. Die Fertigstellung ist für Ende 2025 vorgesehen.

Pia Hesselschwerdt
Leiterin Kommunikation und Unternehmensentwicklung

Volkswohnung GmbH
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe
T 0721 3506-149
pia.hesselschwerdt@volkswohnung.de